

Parlamentsdirektion
Dr. Karl Renner-Ring
1010 Wien

BMVIT - IV/ST2 (Rechtsbereich Straßenverkehr)
st2@bmvit.gv.at

Mag. Ingrid Holzerbauer-Högler
Sachbearbeiter/in

ingrid.holzerbauer-hoegler@bmvit.gv.at
+43 (1) 71162 65 1802
Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-Adresse zu
richten.

Geschäftszahl: BMVIT-161.006/0001-IV/ST2/2019

Wien, 5. März 2019

Entwurf einer 31. StVO-Novelle der Straßenverkehrsordnung; Begutachtung

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie übermittelt in der Beilage den Entwurf einer 31. Novelle der Straßenverkehrsordnung samt Erläuterungen und Textgegenüberstellung mit der Bitte um Stellungnahme bis

19. März 2019.

Es wird ersucht, Stellungnahmen mittels elektronischer Post an st2@bmvit.gv.at sowie an begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at zu senden.

Sollte bis zum oben angeführten Termin eine Stellungnahme nicht einlangen, darf angenommen werden, dass der Entwurf dieser Novelle keinen Anlass zu einer Äußerung gibt.

Für die Ämter der Landesregierungen, die Verbindungsstelle der Bundesländer, den österreichischen Gemeindebund und den österreichischen Städtebund ergeht der Hinweis, dass die gegenständliche Übermittlung gleichzeitig als Versendung aufgrund des Art. 1 Abs. 1 und 4 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, anzusehen ist. Innerhalb der oben genannten Frist kann gemäß Art. 2 dieser Vereinbarung beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie das Verlangen gestellt werden, dass im Konsultationsgremium Verhandlungen über die durch dieses Vorhaben im Fall seiner Verwirklichung dem Antragsteller zusätzlich verursachten finanziellen Ausgaben einschließlich zusätzlicher Personalkosten aufgenommen werden.

Beilagen:

Gesetzestext samt Vorblatt und Erläuterungen
Textgegenüberstellung

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Kainzmeier